

März bis Juni 2026



Gemeindebrief



Zwischen Palmsonntag und Ostern

Menschen in der Passions- und Ostergeschichte

Viele Menschen begegnen uns in der Ostergeschichte. Manche mit Namen, andere sind unbekannt. Menschen, in die ich mich hineinversetzen kann. Wo stehe ich in der Geschichte?

Palmsonntag – Einzug Jesu in Jerusalem

Menschen stehen am Weg, singen, legen Palmzweige auf den Weg, breiten ihre Kleider aus. Heute wird wahr, was der Prophet angekündigt hat: Dein König zieht ein, der Sohn Davids, voller Sanftmut. Der, der da kommt im Namen des Herrn. Heute beginnt eine neue Zeit!

Wie oft hatten sie Könige, Statthalter, Feldherrn einziehen sehen: Fanfaren, Fahnen, marschierende Soldaten. Nichts wurde neu, alles blieb alt, statt Sanftmut die harte Faust.

Andere sind skeptisch: Wer ist der? Viele sagen: Jesus, der Prophet aus Nazareth.

Die Hohenpriester sind empört: Du, der Sohn Gottes? Du bist es bestimmt nicht!

Wir finden Jesus im Tempel, er jagt die Händler und Geldwechsler raus. Ihr habt eine Räuberhöhle daraus gemacht. Wir finden ihn in Diskussionen mit den Schriftgelehrten, der Konflikt spitzt sich zu: Der muss weg... und sie hielten Rat, wie sie Jesus mit List ergreifen und töten könnten.

Wer ist Jesus für mich? Und was bedeutet mir der Glaube für mein Leben?

Gründonnerstag – Einsetzung des Abendmahls

Ein letztes Mal ist Jesus zusammen mit seinen Freunden. Israel feiert an dem Abend das Passa, die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, feiert Gottes Bund mit seinem Volk. Jesus sagt: Einer wird mich verraten.

Petrus, du wirst mich verleugnen. Sie können es sich nicht vorstellen. Brot und Wein des Passa – Jesus deutet beides neu: mein Leib wird für euch zerbrochen, mein Blut wird für euch vergossen. Brot des Lebens, Kelch des Heils. Ob sie das verstanden haben? Geheimnisvolle Nähe Gottes in Brot und Kelch.

Karfreitag – Kreuzigung und Tod

Verzweiflung im Garten, erschöpfte Jünger, Verrat, Verhaftung, Verhör, das Urteil steht längst fest: Der lästert Gott, wer lästert, muss sterben. Verhör vor dem schwermütigen Pilatus. Menschen, die eben noch jubelten, schreien nun: Kreuzige ihn! Oder sind es andere? Folter, Kreuzigung, ein erschütternder Schrei, Tod. Eine Mutter, die ihren Sohn sterben sieht. Leute, die sich lustig machen. Ein Hauptmann, der plötzlich weiß, wer da am Kreuz hängt. Begraben, Stein davor, Ende, aus, vorbei. Ein gerechter, guter Mensch mehr, der über die Klinge springen muss. Triumph der Bosheit, der Niedertracht, der Blindheit, der blanken Macht.

Besteht unsere Welt und Wirklichkeit denn nur noch aus Karfreitagen?

Karsamstag – Grabesruhe

Wie haben sie den Tag verbracht, die Nacht, die Menschen um Jesus? In Trauer sicherlich, in Angst, auch sie könnten als Nächste dran sein. Damit wieder Ruhe herrscht.

Mit all den Erinnerungen an die Zeit mit Jesus, an die Hoffnungen, die sie mit ihm verbunden haben. Schwere Herzen. Wie stehen wir an den Gräbern? Wie geht es weiter im Leben ohne dich?

Ostern – Siehe, ich mache alles neu

In der Frühe gehen die Frauen zum Grab, ein letzter Dienst an einem Toten. Aber nichts da! Er ist nicht hier! Er lebt! Er ist auferstanden! Unfassbar, noch nie dagewesen. Schaut nach. Ein leeres Grab – kann viele Gründe haben. Grabräuber, Betrug, Täuschung der Sinne? Diese Ungeheuerlichkeit muss ein Bote ihnen erklären, muss der Auferstandene selbst erklären. Muss essen vor ihren Augen, Tote essen nicht, Halluzinationen essen nicht.

Gegen die Karfreitage in unserer Welt, in unserem Leben feiern wir Ostern, die Ungeheuerlichkeit der Auferstehung Jesu, den Sieg des Lebens!



Pfarrer Dieter Maletz



PV-Anlage schont die Umwelt und das Budget

Die PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses in Oberlütbe hat die Erwartungen mehr als erfüllt. Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 hat die PV-Anlage 13.839 kWh Sonnenstrom produziert. Dadurch konnten mehr als 8 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Um eine Vorstellung von 8 Tonnen CO₂-Einsparung zu geben, folgender Vergleich: Eine Buche muss ca. 80 Jahre wachsen, um eine Tonne CO₂ zu kompensieren. Das bedeutet, dass eine Buche ca. 12,5 kg CO₂ pro Jahr bindet. Die CO₂-Einsparung unserer PV-Anlage entspricht also 640 Bäumen. Geht man von 300 – 400 Buchen pro Hektar aus, entspräche das wiederum rund 2 Hektar Wald.

Im vergangenen Jahr wurden im Gemeindehaus 6.303 kWh Strom verbraucht. Obwohl die PV-Anlage mehr als doppelt so viel Strom erzeugt hat, ist es technisch leider nicht möglich den eigenen Strombedarf im Gemeindehaus vollständig durch den selbst produzierten Solarstrom zu decken. Denn der meiste Strom wird in den dunklen Stunden des Tages und im Winter benötigt, wenn die Sonne nicht scheint und die Solaranlage keinen Strom liefern kann.

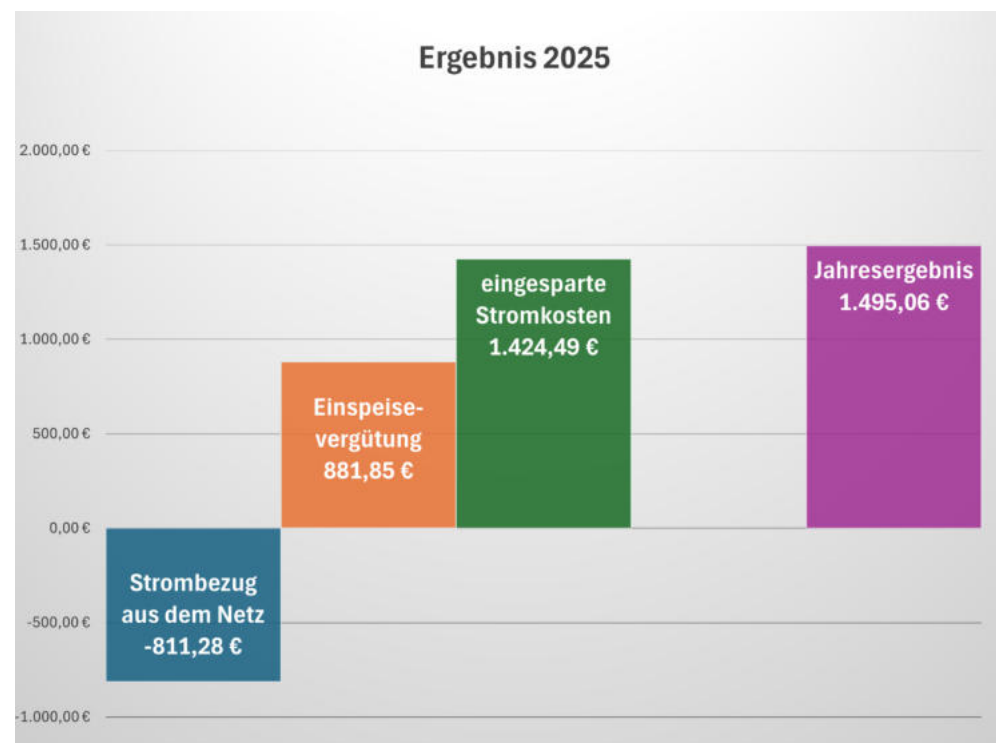
Ein Drittel des Solarstromes (4.334 kWh) konnten wir im Gemeindehaus selbst nutzen. Der Autarkiegrad bzw. Selbstversorgungsgrad beträgt somit 69 %. Der restliche Solarstrom (9.505 kWh) ging aber nicht verloren, sondern wurde gegen Vergütung ins öffentliche Netz eingespeist.

Um den Gesamtbedarf im Gemeindehaus von 6.306 kWh zu decken, wurden im Gegenzug 1.972 kWh aus dem Netz bezogen.

Unsere Investitionen in die PV-Anlage wurden zu 90 % aus dem Klimaschutzfonds des Kirchenkreises gefördert. Unterm Strich ergibt sich deshalb folgende vereinfachte Kostenbilanz:

| | | |
|------------------------------|------------|------------|
| Einspeisungsvergütung | 9.505 kWh | 881,85 € |
| Eingesparte Stromkosten | 4.334 kWh | 1.424,49 € |
| Ertrag PV-Anlage | 13.839 kWh | 2.306,34 € |
| abz. Strombezug aus dem Netz | 1.972 kWh | 811,28 € |
| Jahresergebnis 2025 | | 1.495,06 € |

Die PV-Anlage entlastet nicht nur die Umwelt jährlich um mehr als 8 Tonnen des schädlichen Klimagases CO₂, sondern gleichzeitig auch die laufenden Betriebskosten der Kirchengemeinde um rund 1.500 € pro Jahr. Und das hoffentlich noch mindestens weitere 20 Jahre.



Danke, Cord Neuhaus!

Abschied von Cord Neuhaus aus dem Bergkirchener Presbyterium

Lieber Cord, 23 Jahre warst Du Presbyter in der Kirchengemeinde Bergkirchen. Im Januar 2003 wurdest Du einstimmig für Heinrich Niemeier nachberufen, der nach Erreichen der Altersgrenze von 75 Jahren im Dezember 2002 ausgeschieden war. Schon einen Monat später, im Februar 2003 gab es eine große Zukunftskonferenz, bei der Du Dich bereits voll eingebracht hast. Und vielleicht setzte gerade dieser Start im Presbyterium bei Dir die Gabe frei, Chancen zu erkennen und zu nutzen.

2008 wurdest Du zum Kirchmeister gewählt und es begann zwischen uns eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit im ‚Alltagsgeschäft‘ der Kirchengemeinde. Du wurdest Vertreter für die Kreissynode Minden, was den Blick über die Gemeindegrenzen weitete. Aber auch bei wachsender Verantwortung im Kreissynodalvorstand konnte man auf Dich vor Ort zählen. Du organisiertest den Weihnachtsmarkt an der Kirche. Sehr verantwortungsvoll betreutest Du die Acker- und Wiesenflächen der Kirchengemeinde und hattest den Kontakt zum Förster für unsere Waldflächen. Dein Rat war gefragt in den Veränderungen der ‚Stiftung Aufwind‘. Und man konnte sich beim jährlichen ehrenamtlichen Heckeschneiden um die Kirche auf Deine Hilfe verlassen. Die Zeltgottesdienste auf dem Wulferdingser Markt waren Dir ein großes Anliegen, und beim Festumzug zur 120 Jahr Feier hast Du den Festwagen der Kirchengemeinde bei Euch auf dem Hof im Klümpken gestaltet.

Zusammen mit Thore Niestrat hast Du die Veränderungen im Friedhofsverband Bad Oeynhausen begleitet. Ein großes Anliegen war Dir auch die Verbindung zu den Nachbargemeinden und die gemeinsamen Bergkantengottesdienste in den Ferienzeiten.

Kurz vor meiner Pensionierung übernahmst Du den Vorsitz im Presbyterium. 5 Jahre lang hast Du die Leitungsverantwortung zusammen mit einem engagierten Presbyterium getragen. Was das im Detail bedeutet, können manche nur erahnen: Zu der Leitung der

Sitzungen kamen viele Stunden im Alltagsgeschäft der Kirchengemeinde. Die Veränderungen im Pfarrhaus nach meinem Auszug gehörten genauso dazu wie die Verlegung des Gemeindebüros ins Gemeindehaus. Die Gestaltung der neuen „Ev.-Luth.Kirchengemeinde An der Bergkante“ hat viele Gespräche und viel Arbeit gekostet. Das hast Du alles gerne gemacht für Deine Kirchengemeinde Bergkirchen, in der Du getauft und konfirmiert wurdest und in der Du aufgewachsen bist. Bei vielem hat Dich Deine Frau Sabine unterstützt, bei manchen Veranstaltungen und vor allem beim Gemeindebrief. Auch ihr sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt!

Also, hab Dank für die gemeinsame Zeit und Deinen großen Einsatz!

Eberhard Baade, Pfr.i.R.

Lieber Cord,

auch wir möchten uns dem Dank von Eberhard Baade anschließen und dir im Namen der Kirchengemeinde als das letzte Presbyterium der „Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen“ ganz herzlich für deine unzähligen Stunden und Tage (vermutlich sogar Wochen oder Jahre) danken, die du so oft im Hintergrund, mit großer Selbstverständlichkeit und vermutlich leider auch oft ohne Anerkennung oder Ehre bei den Menschen getan hast. Einiges hat dir davon richtig Freude gemacht, aber wir wissen alle auch, dass Gemeindeleitung in Zeiten des finanziellen und personellen Rückgangs oft nicht vergnügungssteuerpflichtig ist. Du hast diesen Dienst trotzdem aus Überzeugung und mit vollem Einsatz getan, das war immer zu spüren. Deiner Entscheidung, dich aus deinem Ehrenamt zurückzuziehen gilt unser Respekt gleichermaßen, wie für das, was du vorher geleistet hast. Wir wünschen dir, deiner Frau Sabine und eurer Familie, dass Gott euch in diesem Jahr viel Neues und Gutes schenkt: Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Katrin Berger, Stefan Busse, Marc Dierksmeier,
Michael Meyer, Thore Niestrat, Jürgen Schirakow





Ein Rückblick aus dem Kindergarten Oberlübbe

Liebe Gemeinde,

ein ereignisreiches Kitajahr liegt hinter uns: Im Oktober letzten Jahres wurde unserer Kindertageseinrichtung zum wiederholten Male das evangelische Gütesiegel BETA verliehen.

Nicht nur das, zahlreiche Aktionen, Feste und besondere Projekte haben unseren Kita-Alltag bunt gemacht und für viele schöne, gemeinsame Momente gesorgt. Über Großelternnachmittag, Nisthilfen bauen, Schnitz-Workshop, Verabschiedung der Küsterin, bis hin zu Festen wie Kostümfest, Sommerspaß, Herbstfest, Laternenfest, Gottesdienste... hatten wir ein volles Programm. Auch auf unserem Außengelände hat sich was verändert. Zwei neue Holzhütten für die Kinderfahrzeuge sind hier entstanden, nochmal ein großes Dankeschön, an die vielen Eltern, die sich beim Ab- und Aufbau beteiligt haben.

Wer regelmäßig einen Blick in unseren Schaukasten wirft, kann dort immer wieder sehen, wie lebendig und vielfältig das Leben in unserer Kita ist.

In meiner Position als „neue“ Leitung gehen wir diesen Weg nun weiter. Dabei ist es mir wichtig, Bewährtes wertzuschätzen und gleichzeitig offen für Neues zu bleiben. Neue Ideen dürfen wachsen, Projekte weiterentwickelt und vertraute Strukturen mit frischem Blick betrachtet werden.

Gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und dem engagierten Team möchten wir unsere Kita weiterhin als einen Ort gestalten, an dem Kinder sich wohlfühlen, Gemeinschaft gelebt wird und Gottes Zusage spürbar ist: Siehe, ich mache alles neu. (Jahreslosung 2026)

Simone Krüger

Vorstellung Christel Sander

Liebe Gemeinde,

noch ein neues Gesicht an der Bergkante. Oder vielleicht auch nicht. Mein Name ist Christel Sander und ich wurde zum 01.01.2026 für den Bezirk Bergkirchen-Wulferdingsen in den Bevollmächtigten Ausschuss der Kirchengemeinde An der Bergkante berufen.

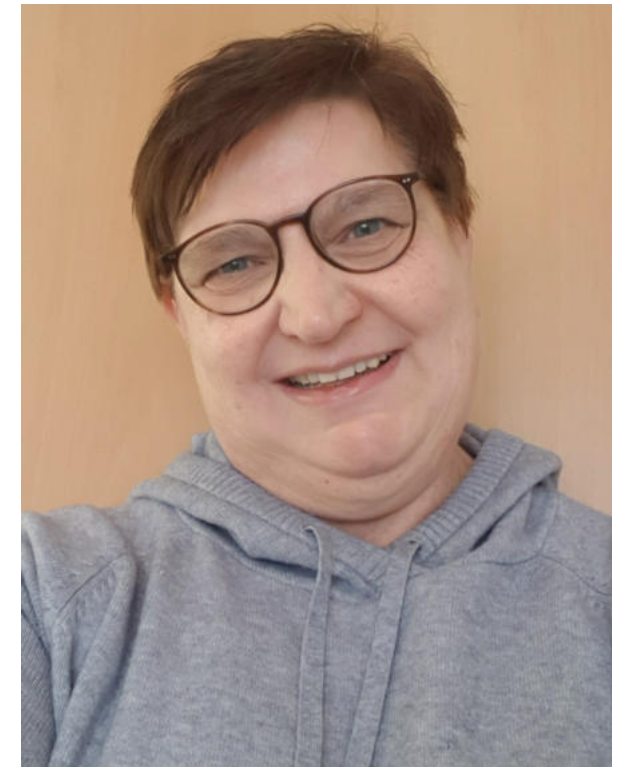
Gebürtig bin ich aus Bergkirchen und lebe heute in Eidinghausen. Ich bin gelernte Krankenschwester und habe später in der Pflegedienstleitung im Krankenhaus Bad Oeynhausen und als Pflegedienstleitung in der Klinik am Rosengarten gearbeitet. Jetzt, mit 65 Jahren, darf ich schon die Rente genießen und arbeite nur noch ein paar Stunden in der Woche in der Arbeitsmedizin im Werksarztzentrum in Minden.

Zur Kirchengemeinde Bergkirchen hatte ich schon immer eine ganz besondere Verbindung. Vor allem zu unserem Posaunenchor, in dem ich schon seit mehr als 50 Jahren spiele. Genauso lange bin ich auch schon Mitglied im CVJM Bergkirchen. Einige Jahre davon als Vorsitzende. Eine Aufgabe, die ich als große Bereicherung empfunden habe und bei der es mir immer wichtig war, dass die Menschen etwas von Gottes Liebe durch den CVJM spüren. Nach einigen Jahren Pause in der Vorstandsarbeit bin ich seit 2024 auch wieder als Schriftführerin im Vorstand des CVJM Bergkirchen engagiert.

Nun stehe ich im Dienst der Kirchengemeinde An der Bergkante und freue mich, wenn meine Zeit und Kraft ein Stückchen dazu beitragen, die vielen neuen Herausforderungen unserer Gemeinde zu bewältigen.

Herzliche Grüße

Christel Sander





Forscheralarm in Oberlütbe

Die Kinderbibelwoche zum Buch Daniel

Wer am Nachmittag des 13. Oktober 2025 an der Kirche in Oberlütbe vorbeikam, konnte den Eindruck gewinnen, dass dort etwas ganz Besonderes bevorsteht. Aus der geöffneten Tür drangen fröhliche Kinderstimmen und erwartungsvolles Murmeln – eine Atmosphäre voller Energie, die selbst die altherwürdigen Kirchenbänke beleben konnte. Die Kinderbibelwoche zum Buch Daniel hatte begonnen, und die Kirche verwandelte sich in einen Ort, der an spannende Geschichten und Abenteuer erinnerte.

Rund 60 Kinder aus allen Teilen unserer neuen Kirchengemeinde An der Bergkante strömten vier Nachmittage lang in die Kirche und jeden Tag begann die Reise am selben geheimnisvollen Ort: der Forscherwerkstatt im Altarraum.

Was sonst feierlich und ruhig wirkt, leuchtete nun wie das Labor eines gut gelaunten Professors. Mikroskope, Kisten, Reagenzgläser, ein Fernrohr, Stoffbanner, große Zeichnungen und allerlei Entdeckerchaos machten klar: Hier wird geforscht, gestaunt und gefragt.

Gemeinsam sangen alle zu Beginn eines jeden Nachmittags Lieder. Danach folgte ein Anspiel, das mitten hineinführte in die Welt des Propheten Daniel. Mal steckte man gedanklich zwischen Mauern in Babylon, mal wanderte man durch Löwengeschichten oder entschlüsselte königliche Träume. Und immer wieder wurde es still genug, dass man die biblische Geschichte wie einen Schatz heben konnte.

Doch danach hielt es die jungen Entdecker nicht länger auf den Bänken. Die 60 Forscherinnen und Forscher verteilten sich in Kleingruppen, um die Geschichten auf ihre eigene Art weiterzuverfolgen. Das ging selten

ohne Bewegung zu. Da wurden Rätsel geknackt, Dorfrallyes absolviert, wilde Bewegungsspiele gestartet, Teige geknetet und Tänze einstudiert. Die Basteltische sahen am Ende jedes Tages aus wie der Schreibtisch eines genialen, leicht chaotischen Erfinders. Und alles gehörte dazu.

Begleitet wurde diese ganze Abenteuerreise von Referent Florian Stark vom Bibellesebund. Er führte die Kinder mit einem Gespür für Spannung und Fragen durch Daniels Welt, fast so, als würde er selbst heimlich einen Forscherkittel tragen.

Ohne das fantastische Team aus 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit der verschiedenen Gemeinden wäre jedoch all das nicht möglich und nur halb so lebendig gewesen. Sie bauten, planten, lachten, halfen, dachten mit und weiter und machten diese Nachmittage zu einer Woche, die hoffentlich den Kindern noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Am letzten Tag öffnete die Forscherwerkstatt dann ihre Türen für die Eltern. Die Erwachsenen sahen staunend, wie der Altarraum nun aussah: eher wie eine Denkfabrik voller Ideenfunken als eine Kirche. Die Kinder erzählten, tanzten, zeigten, führten vor und strahlten. Und irgendwie hatte man das Gefühl, dass Daniel selbst in einer der hinteren Reihen still mitlächelte.

So endete eine Kinderbibelwoche, die mehr war als nur ein Programm. Sie war eine Entdeckungsreise, bei der 60 Kinder lernten, dass Mut, Vertrauen und Neugier ein ziemlich gutes Team ergeben. Und dass man manchmal nur ein paar Nachmittage, eine Forscherwerkstatt und ein starkes Team braucht, um Erinnerungen zu schaffen.

Bianca Baksmeier



Rückblick auf das CVJM-Seminar



Dieses Jahr ging es für 20 Mitarbeitende aus unserem CVJM wieder einmal in das uns altbekannte Bösingfeld. Vom 30. Januar bis 01. Februar haben wir dort viel Spaß, enge Gemeinschaft und Gott in Tat und Wort erlebt. Das Wochenende wurde geprägt durch Andachten zum Start und Abschluss des Tages, Input für die qualitative und persönliche Weiterentwicklung in der Mitarbeiterschaft des CVJM und natürlich auch durch den Schnee.

Am Freitag sind wir im CVJM-Freizeitheim Bösingfeld angereist, haben die Zimmer bezogen und uns anschließend beim gemeinsamen Abendessen gestärkt. Denn danach folgte ein Spieleabend, aufgebaut wie die TV-Sendung "Jeopardy". Den Tag haben wir mit Lobpreis und einer Andacht beendet.

Am Samstag erlebten wir eine Bibelarbeit zum Thema „Wer bin ich? Und was brauche ich?“. Dabei haben wir uns in rotierenden Gruppen aufgeteilt und uns über unterschiedliche Bibelgeschichten mit vorbereiteten Fragen ausgetauscht. Außerdem stand ein Schulungsblock im Bereich unserer Präventionsarbeit und unserem Schutzkonzept, sowie ein Geländespiel und ein weiteres Abendprogramm, das unter dem Motto „Schlag den Vorstand“ lief, an. Alle Teilnehmenden des Seminars spielten gegen das Vorstandsteam in kleinen Spielen, wie zum Beispiel Papierfliegerweitwurf und Filmmusik erraten. Zeit für Lobpreis und Gemeinschaft haben wir uns immer eingeräumt, um Gott im Mittelpunkt unseres Seminars zu wissen.

Der Sonntag startete wieder mit einer Andacht, dem gemeinsamen Essen und wurde mit einem Gottesdienst abgerundet. Schnell alle Sachen gepackt, die Autos beladen und eine Putzaktion durchs ganze Freizeitheim abgeschlossen, ging es für uns wieder Richtung Heimat. Insgesamt war das Wochenende ein voller Erfolg, gefüllt mit Spaß, Gemeinschaft und Segen. Wir werden es noch lange in guter Erinnerung behalten

Lisa Niggemann



Adventsliedersingen für alle

Am 6. Dezember 2025 haben der CVJM Rothenuffeln-Haddenhausen und die Kirchengemeinde An der Bergkante zu einem gemeinsamen Adventsliedersingen am Gemeindehaus Rothenuffeln eingeladen. Nach Einbruch der Dunkelheit erstrahlte der Kirchplatz am Gemeindehaus in einem bezaubernden Ambiente. Unendlich viele Lichter, Laternen und Sterne leuchteten, die Kirche war stimmungsvoll angestrahlt.

Etwa 100 Menschen, vom Kinderwagen bis zum Rollator, fanden sich nach und nach auf dem Platz ein, um sich zu treffen und gemeinsam zu singen.

Michael Vitt, unser neuer Gemeindepädagoge, begrüßte uns und erläuterte kurz den Ablauf der Veranstaltung. Dann ging es los; die Texte der Lieder wurden per Beamer an die Hauswand des Gemeindehauses projiziert. Alle haben kräftig mitgesungen. Das Repertoire reichte von Klassikern wie „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“, „Alle Jahre wieder“ und „Ihr Kinderlein kommet“ über moderne Adventslieder wie „Was hat

wohl der Esel gedacht?“, „In der Weihnachtsbäckerei“, „Last Christmas“ und „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“.

Abwechselnd wurden die Lieder durch Andreas Stahnke an der Gitarre und durch den Posaunenchor sowie Susanne Potthast und Manuela Stahnke am Mikrofon begleitet.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, aufwärmen konnten wir uns mit heißem Punsch oder Glühwein, und zur Stärkung gab es kleine Leckereien und Bratwurst vom Grill. Wer mochte, konnte sich durch eine Spende an den entstandenen Kosten beteiligen, wofür an verschiedenen Stellen liebevoll verpackte Geschenkkartons bereitstanden.

Mit dem Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ beendete der Posaunenchor die rundherum gelungene Veranstaltung.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und bei allen, die gekommen sind und tatkräftig mitgesungen haben. Eine Wiederholung können wir uns gut vorstellen.

Marlis Sander und Claudia Kostede-Kleinschmidt



Termine CVJM Oberlütbe 2026

20.03. Jahreshauptversammlung

22.05.-26.05. Kletterfreizeit
(Informationen und Anmeldung bei Raphael Rüter)

11.07. CVJM Next Event (Übergabe des Kreisverbandvorsitzes an den nächsten Ortsverein)

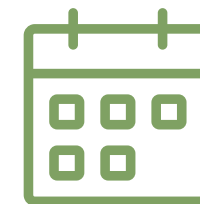
26.07. + 09.08. Sommercafé

06.09. Waffelzeit

11.09. Sommerkino

11.10. Herbstleuchten

17.10. Bistro-Nachtcafé mit Kneipenquiz



(alle Termine unter Vorbehalt, Werbung erfolgt jeweils vorab über unsere Website www.cvjm-oberluebbe.de oder Instagram @cvjm_oberluebbe)

Weihnachtsbaumaktion 2026

Am 17. Januar war es nun doch noch soweit. Die abgeschmückten und ausrangierten Weihnachtsbäume des Weihnachtsfestes 2025 konnten von den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen eingesammelt und ihrer letzten Bestimmung zugeführt werden. Sei es nun entsorgt oder gleich geschreddert und anschließend weiterverarbeitet. Der ursprünglich für den 11. Januar vorgesehene Termin wurde vorsorglich von den Verantwortlichen, teilweise noch kurzfristig, der doch teilweise recht extremen Wetterlage an diesem Wochenende geschuldet, abgesagt. Und das zu Recht. Die Gesund- und Unversehrtheit unserer doch meist jugendlichen Helfer:innen sollte und muss immer an erster Stelle stehen!



Allen, die sich an diesem Event wieder beteiligt und zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, auf diesem Wege unseren herzlichen Dank!

Jürgen Rüter



Pilgern auf dem Nikolausweg

"Gott ist Liebe" -Herzensworte

Symbolisch steht das Herz für die Liebe, für die Liebe zwischen den Menschen. Aber ebenso schaut Gott mit seiner Liebe auf uns. Wie gut tut es doch, wenn man gesehen wird....wieviel Freude schenkt man sich und anderen, wenn man jemanden sieht.....Zu einem inspirierenden Pilgertag in Gemeinschaft mit Nachdenken zum Thema „**Gott ist Liebe**“ lädt das Nikolausteam der ev. Kirchengemeinde Gehlenbeck alle Interessierten herzlich ein.

Zusammen pilgern wir - auch mal schweigend- auf einem Teilstück des Nikolausweges. Der gut 18km Rundweg bietet ein abwechslungsreiches Wandern im Wiehengebirge mit moderaten An- und Abstiegen und flachen Passagen durch die Wiesen und Felder.

Bitte an Tagesproviand, festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung denken. Unterwegs kehren wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Kurzinfos:

Samstag 30.05.2026 von 9.15 Uhr bis ca. 16.00 Uhr,

Treffen vor dem Gemeindezentrum der Freien Christengemeinde (FCG), Eickhorster Dorfstr. 22, 32479 Hille/ Eickhorst,

Kostenbeitrag für Pilgerheft und Kaffee/Kuchen: 15€

Anmeldung bis zum 28.05.2026 unter info@nikolausweg.de oder bei Ute Kämper: 05741/20211 (auch Anrufbeantworter)

Leitung Ute Kämper und Kerstin Strüber der ev. Kirchengemeinde Gehlenbeck





CVJM-Walkingtreff

Der Gemeindebrief-Leser weiß, dass der wöchentliche Walkingtreff zu den regelmäßigen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde gehört. Wir walken schon seit vielen Jahren, bei gutem und bei schlechtem Wetter, aber immer mit viel Spaß und Elan. In der Regel treffen wir uns um 18.15 Uhr am Gemeindehaus Rothenuffeln und beginnen mit einer kurzen Andacht. Dann geht es auf die 1 bis 1 ½ stündige Tour durch Rothenuffeln.

Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir für einige Walking-Touren Rothenuffeln verlassen. Von April bis Oktober sind nachstehende Termine geplant:

| | |
|------------|-------------------------|
| 07.04.2026 | Großes Torfmoor |
| 05.05.2026 | Hahler Hafen |
| 02.06.2026 | Sielpark Bad Oeynhausen |
| 07.07.2026 | Hof Böhne, Rothenuffeln |
| 04.08.2026 | Überraschungstour |
| 01.09.2026 | Kaiser-Wilhelm-Denkmal |
| 06.10.2026 | Mindener Glacis |



Natürlich muss das Wetter mitspielen, aber da sind wir sehr flexibel. Für diese Termine können sich Zeiten und Startpunkte ändern. Hier gibt Sonja von Behren (Tel. 05734/6947) gern Auskunft. Es ist schon Tradition, dass wir in der Adventszeit unsere Walking-Runden mit Glühwein und Keksen beenden. Das wollen wir natürlich auch in diesem Jahr fortführen.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann teste uns. Wir freuen uns auf jeden neuen Teilnehmer/-in, unabhängig der Konfession.

Heidi Münnichow

Wechsel im Leitungsteam des Freitagstreff 70+ in Oberlübbe/ Unterlübbe

Fast passend zur Jahreslosung 2026:

Karin und Erhard Meier, die vor 17 Jahren, im Januar 2009, die Leitung des Freitagstreff 70+ von Friedrich und Elisabeth Kollmeier übernahmen, gaben diese Funktion im neuen Jahr an Monika und Jürgen Rüter weiter.

Karin und Erhard Meier, die diese Funktion mit viel Engagement und Enthusiasmus diese vielen Jahre ausgeführt hatten, wurden von Pfr. Maletz aus dieser Funktion verabschiedet und wechseln damit nun in das Lager der Gäste des Freitagstreff 70+ über, den sie auch weiterhin regelmäßig besuchen wollen.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die viele Zeit, die sie in dieses Ehrenamt investiert, die vielen Ideen die sie eingebracht und die vielen schönen Stunden, die sie den Gästen des Freitagstreff bereitet haben, von ganzem Herzen unseren Dank aussprechen.

Monika und Jürgen Rüter freuen sich, wenn noch mehr Gemeindeglieder, in den monatlichen Freitagstreff 70+ kommen, um mit Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen, geistlichen Impulsen und Vorträgen oder Berichten zu unterschiedlich Themen, einen schönen Nachmittag zu verbringen.

(Es sind noch einige Plätze im Gemeindehaus frei)

Die anstehenden Termine des Freitagstreff 70+ können jeweils der örtlichen Presse und/oder den in Kirche und Gemeindehaus ausliegenden Flyern entnommen werden.



Chornachmittag mit Dorota Dobrolinska-Struck

„Jetzt ist bei mir der Groschen gefallen, ich fühle mich bei den hohen Tönen viel sicherer“, berichtete eine Sopranistin strahlend nach unserem Chornachmittag. Welch eine Freude! Genau solche besonderen „Groschen-Momente“ hatten Dorota Dobrolinska-Struck und ich uns erhofft, als wir die Planung für diesen musikalischen Nachmittag im Oktober aufnahmen. Dorota, Sopranistin, Musikpädagogin, diplomierte Opernsängerin und meine Gesangslehrerin, hat mit viel Herzblut und Fachwissen zum Gelingen dieses Tages beigetragen.

Der Chornachmittag vereinte die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Lichtblick aus Bergkirchen sowie Gäste aus weiteren Chören, die mit ihren Stimmen, Ideen und frischen Impulsen das Treffen bereicherten. Gemeinsam füllten wir das Gemeindehaus mit Gesang und ließen uns von den abwechslungsreichen Klangübungen inspirieren, die Dorota für uns vorbereitet hatte. Während im großen Saal das Lied „Christus factus est“ von Anton Bruckner einstudiert wurde, fand im Nebenraum Stimmbildung in kleinen Gruppen statt. Es war beeindruckend zu erleben, wie sich der Chorklang im Laufe des Nachmittags entfaltete: Jede Stimme, die aus der intensiven Stimmbildungsarbeit zurückkehrte, klang voller, sicherer und ausdrucksstärker. Diese Entwicklung war für alle Anwesenden spürbar und verlieh dem Tag eine ganz besondere Atmosphäre.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: In der Kaffeepause gab es allerfeinste Speisen vom Mitbringbuffet.

Erfüllt von Musik, Gemeinschaft und neuen musikalischen Erkenntnissen verabschiedeten wir uns am Ende dieses gelungenen Tages – und waren uns einig: Im nächsten Jahr möchten wir wieder einen solchen Chornachmittag anbieten!

Regina Clemens

Was noch geschah...



In der Bäckerei Kleine formten unsere Konfis eigene Brotlaibe – und spendeten den Erlös an Brot für die Welt.

Danke an Familie Kostede, Bäckermeister Frank Otto, unsere kreativen Konfis und alle, die Brot für großes Geld erworben haben!



Zum Start der Allianzgebetswoche brachte der Liederpfarrer trotz Winterwetter viele kleine und große Menschen in Bewegung.

Chorprojekt Jubilate

Singen ist wie Yoga für die Seele – nur schöner! Am 12. März startet unser neues Chorprojekt, zu dem wir herzlich einladen. Die Proben finden immer donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Bergkirchen statt. Gemeinsam bereiten wir Lieder für den Sonntag Jubilate am 26. April vor.

Wer gerne singt, weiß: Singen tut gut – und gemeinsam im Chor zu singen, ist noch einmal eine ganz besondere Erfahrung. Wir preisen gemeinsam den Namen des Herrn. So unterschiedlich, wie die Menschen in unserem Chor sind, so einzigartig sind auch die Stimmen, die jeder mitbringt. Erst im Zusammenspiel entsteht dieser wunderbare Klang, der uns nach jeder Probe mit einem Lächeln in die neue Woche entlässt.

Ob du schon Chorerfahrung hast, meistens unter der Dusche singst oder einfach mal etwas Neues ausprobieren möchtest: Du bist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf jede Stimme, die unser gemeinsames Singen bereichert.

Bei Fragen melde dich gerne bei Regina Clemens (0152 049 16747).

Chor Lichtblick



Ein anderer Gottesdienst

03.05.2026

09:30 Uhr

Kirche

Oberlübbe

Was

in mir

klingt

Bergkanten-Gottesdienst



Programm der Frauenhilfe

Mittwochs, 14:30 Uhr

Oberlübbe-Unterbübbe

- 06. März** Kommt! Bringt eure Last
Weltgebetstagsgottesdienst
- 18. März** Naturzeit im großen Torfmoor
Referent Herr Eschedor
- 01. April** Passionsandacht
- 15. April** Bibelgespräch mit Pastor Maletz
- 29. April** Älter werden wir später – von wolzig bis heiter
Referentin Frau Weber
- 13. Mai** Frauen – Fische – Fjorde / Buchbesprechung
Referentin Frau Laxa
- 27. Mai** Spargelessen
- 17. Juni** Ausflug
- 24. Juni** Klönnachmittag
- 08. Juli** Klönnachmittag

Rothenuffeln-Haddenhausen

Sonderveranstaltung:

Fr. 06. März Weltgebetstag in der Kreuzkirche Rothenuffeln

- 04. März** „Unser Grundgesetz“ mit Manfred Schröder
im Gemeindehaus Haddenhausen

- 11. März** „2G“ Glauben und Genuss Schokolade
mit Anna-Lena Köhler im Gemeindehaus Rothenuffeln
- 18. März** „Tischabendmahl“ mit Pfrn. Katrin Berger
im Gemeindehaus Haddenhausen
- 25. März** „Tischabendmahl“ mit Pfrn. Katrin Berger
im Gemeindehaus Rothenuffeln
- 08. April** „Jesus brachte es auf den Punkt“ mit Katrin Weber,
Erwachs. Bildung im Gemeindehaus Rothenuffeln
- 15. April** „Jesus brachte es auf den Punkt“ mit Katrin Weber,
Erwachs. Bildung im Gemeindehaus Haddenhausen
- 22. April** „La Sagrada Familia“ mit Barbara Bürger
im Gemeindehaus Rothenuffeln
- 29. April** „Das Genie – Albrecht Dürer“ mit Sibille Sensmeyer
im Gemeindehaus Haddenhausen
- 06. Mai** „Frühlingsfest“
im Gemeindehaus Rothenuffeln
- 17. Juni** Gemeinsamer Halbtagsausflug
„Ziel: das Steinhuder Meer“

Frauen-Abendkreis an der Bergkante

- 25. März** Wunschtraum Kaffeeküche mit Manuela Stahnke
20:00 Uhr im Gemeindehaus Rothenuffeln
- 22. April** Moorpilgern
18:30 Uhr Ecke Hopfengarten/Wiesenstraße Haddenhausen

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto "Kommt! Bringt eure Last" laden uns Christinnen aus Nigeria zum Weltgebetstag 2026 ein.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

(Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V (Textauszug))

Deshalb feiern wir am 06. März um 18.00 Uhr diesen Gottesdienst im Gemeindehaus Bergkirchen und wollen anschließend noch etwas Zeit miteinander verbringen.

Der Weltgebetstag wird ebenfalls um 18.00 Uhr in der Kirche in Rothenuffeln gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst findet auch hier ein kleiner Imbiss statt.

Kommt! Bringt eure Last.



Einladung zum Frühlingsfest

Wir beschließen unsere gemeinsamen Treffen der Frauenhilfe Ende Mai und gehen dann in die Sommerpause.

Aus diesem Anlass lädt die Frauenhilfe zum Frühlingsfest am 27.05.2026 im Gemeindehaus Bergkirchen ein.

Von 15.00 bis 16.30 Uhr haben wir wieder Gelegenheit nach gemeinsamem Singen und einer kurzen Andacht bei Kaffee und Kuchen unsere Gedanken auszutauschen.

Referentin für diesen Nachmittag ist Heidi Krause Frische. Sie hält uns einen Vortrag mit dem Titel:

„Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf.“

Frau Krause Frische ist in unserer Gemeinde von Vorträgen und Predigten schon gut bekannt.

Unsere Bezirksfrauen werden wie gewohnt dazu einladen. Wer sich nicht bei einer Bezirksfrau anmelden kann, hat dazu auch noch bis zum 22.05. im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten Gelegenheit.

Der Kostenbeitrag von 4,00 Euro für Kaffee und Kuchen kann am Tag des Festes bezahlt werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit vielen Gästen.

Auch Nichtmitglieder sind ganz herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam



| Gottesdienste | Kirche Bergkirchen KiGo Gemeindehaus | Kirche Oberlübbe KiGo Gemeindehaus | Kirche Rothenuffeln | Schlosskapelle Haddenhausen |
|-------------------------------------|---|--|---|---|
| 01. März | | | 09.30 Uhr - Bergkanten-Gottesdienst, Pfr. Maletz | |
| 04. März | | | 18.00 Uhr - Passionsandacht Pfr. Maletz | |
| 08. März | 09.30 Uhr Pfr. i.R. B. Silaschi | 11:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Maletz | | 11:00 Uhr Pfr.i.R. H.Frische |
| 11. März | 18:00 Uhr - Passionsandacht Pfr. Maletz (Gemeindehaus) | | | |
| 15. März | 09:30 Uhr - Gottesdienst mit Einführung von Präd. Lena Stille Sup. Mertins | | | |
| 18. März | | 18:00 Uhr - Passionsandacht Pfrn. Berger | | |
| 22. März | 09.30 Uhr Pfr.i.R. Baade | 11:00 Uhr Präd. Vitt | 09:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. R. Lubatsch | |
| 25. März | | | 18:00 Uhr - Passionsandacht Pfrn. Berger | |
| 29. März | 09:30 Uhr - Bergkanten- Gottesdienst, Pfr. Wilmsmeier | | | |
| 02. April Gründonnerstag | | | | 18:00 Uhr - Feierabendmahl Pfrn. Berger |
| 03. April Karfreitag | 15:00 Uhr Pfr. Maletz | | | |
| 05. April Ostersonntag | 09:30 Uhr Pfrn. Berger | 06:00 Uhr Pfr. Maletz | 11:00 Uhr Pfrn. Berger | |
| 06. April Ostermontag | | 11:00 Uhr - Familiengottesdienst KiGo Teams | | |
| 12. April | 09:30 Uhr Pfr. Maletz | 11:00 Uhr Pfr. Maletz | | 11:00 Uhr Präd. Vitt |
| 18. April (Sa) | | 18:00 Uhr - Abendmahls- gottesdienst am Vorabend zur Konfirmation | | |

| Gottesdienste | Kirche Bergkirchen KiGo Gemeindehaus | Kirche Oberlübbe KiGo Gemeindehaus | Kirche Rothenuffeln | Schlosskapelle Haddenhausen |
|-----------------------------------|---|--|--|---|
| 19. April | 09:30 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrn. Berger | 10:00 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Maletz | | 11:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. M.Bürger |
| 25. April (Sa) | | | 14:30 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrn. Berger | |
| 26. April | 09:30 Uhr Pfrn. Berger | 11:00 Uhr Pfrn. Berger | 10:00 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Maletz | |
| 03. Mai | | 09:30 Uhr - Bergkanten-Gottesdienst Himmelszeit, Team Himmelszeit | | |
| 10. Mai | 09:30 Uhr - Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pfr. Maletz | 11:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Matzke | 18:00 Uhr - ALIVE | 11:00 Uhr Pfr.i.R. M.Bürger |
| 14. Mai Himmelfahrt | Moorkante in Hille an der Kirche | | | |
| 17. Mai | 09:30 Uhr H. Krause-Frische | 11:00 Uhr Pfr. Maletz | 11:00 Uhr - Gottesdienst mit Frauenhilfen, Pfrn. Berger | |
| 24. Mai Pfingstsonntag | 09:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Maletz | 11:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Maletz | | |
| 25. Mai Pfingstmontag | 10:00 Uhr - Ökumenischer Bergkanten-Gottesdienst im Park Pfrn. Berger und M. Langner | | | |
| 31. Mai | | | 09:30 Uhr - Bergkanten-Gottesdienst mit AM, Pfrn. Berger | |
| 07. Juni | 09:30 Uhr - Bergkanten-Gottesdienst mit Segen für Familien, Pfrn. Berger | | | |
| 14. Juni | 09:30 Uhr Präd. Stille | 11:00 Uhr - Familiengottesdienst mit KITA Oberlübbe, Pfr. Maletz | | 11:00 Uhr Präd. Stille |
| 21. Juni | 09:30 Uhr Präd. Vitt | 10:00 Uhr - Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfr. Maletz | 11:00 Uhr - Gottesdienst mit KiGa - Segen für Schukis, Pfrn. Berger | |
| 28. Juni | Vereinigungsfeier der Kirchengemeinden 15:00 Uhr: Gottesdienst 15:30 Uhr: Kaffeetrinken 16:30 Uhr: Konzert aller Chöre 18:00 Uhr: Grillen | | | |

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Aus Oberlütbe, KU-Gruppe Pfr. Maletz

19. April, 10:00 Uhr, Oberlütbe

Acres, Klara
Ellermann, Jeremias
Hähnel, Mika Jendrik
Klausmeyer, Matilda
Mühlenbruch, Maximilian
Niermeyer, Jesper
Oestreich, Linus
Peithmann, Marcel
Rappe, Finley
Reimann, Lena
Ryglewski, Gian-Louis
Schmidt, Charlotte
Schönfeld, Jasmin
Zanardo, Chlra

Aus Rothenuffeln/Haddenhausen, KU – Gruppe Pfr. Maletz

26. April, 9:30 Uhr, Kreuzkirche

Böger, Tim Henri
Drees, Samantha
Elias, Leon
Hattwig, Valentin
Krüger, Laramarie
Reiche, Frederik-Christian
Spät, Giulia

Aus Bergkirchen, KU-Gruppe Pfr.'in Berger

19. April, 9:30 Uhr, Bergkirchen

Brandt, Gwen Wanjiru
Büttemeyer, Hanna Sophie
Flachmeier, Ben
Geißler, Marleen
Hartsieker, Leonard
Hepermann, Elisa
Krietemeyer, Stella-Sophie
Markovic, Moris
Niederbäumer, Lotta
Rosner, Tom
Schwagmeier, Luca
von Ditzen, Julius

Aus Rothenuffeln, KU-Gruppe Pfr.'in Berger

25. April, 14:30 Uhr, Kreuzkirche

Dreßel, Lennert
Frohne, Sophia Marlana
Kruse, Frida Marie
Laroche, Lennox Bennet
Lükemeier, Elias
Reiter, Sophie Helene Teresa
Scherdin, Marla Johanna
Strunz, Felix
Thielke, Janos
Wetter, Hardi
Zwiefka, Fynn

Neues vom Kindergottesdienst



Ab März 2026 wird es in unserem Kindergottesdienst **Veränderungen** geben.

Denn mit dem Zusammenschluss der Kirchengemeinden möchten wir auch die **Kindergottesdienste Bergkirchen** und **Oberlütbe-Rothenuffeln** von nun an gemeinsam feiern.

Wir laden alle Kinder von 3-12 Jahren ein (jüngere Kinder sind in Begleitung einer Bezugsperson auch herzlich willkommen), **jeden zweiten Sonntag im Monat um 11 Uhr in Bergkirchen** und **jeden vierten Sonntag im Monat um 11 Uhr in Oberlütbe** mit uns Kindergottesdienst zu feiern.

An beiden Standorten werdet ihr immer mal vertraute Mitarbeitende aus beiden Bezirken antreffen.

Unsere **nächsten Termine** sind jeweils um 11 Uhr:

- Am 08. März in Bergkirchen
- Am 22. März in Oberlütbe
- Am 12. April in Bergkirchen
- Am 26. April in Oberlütbe
- Am 10. Mai in Bergkirchen
- Am 31. Mai in Oberlütbe (aufgepasst: abweichend vom Rhythmus)
- Am 14. Juni in Bergkirchen
- Am 28. Juni in Oberlütbe

Außerdem laden wir zum **Familiengottesdienst** am **Ostermontag, den 06. April um 11 Uhr** in der Kirche in Oberlütbe ein.

Wir freuen uns auf euch! Und darauf, gemeinsam mit euch zu singen, zu

beten, spannende Geschichten von Gott zu hören, lustige Spiele zu spielen und kreativ zu werden.

Adressen der jeweiligen Standorte:

Gemeindehaus Bergkirchen, Bergkirchener Str. 465a, 32549 Bad Oeynhausen-Bergkirchen

Gemeindehaus Oberlütbe, Am Korfskamp 4, 32479 Hille-Oberlütbe

Ansprechpartner für den **Kindergottesdienst an der Bergkante** sind:

Lena Stille (0160 5198271)

Jan-Moritz Gärtner (0151 70572847)

Wir brauchen deine Hilfe

Fahrdienst zum Kindergottesdienst an der Bergkante

Um möglichst vielen Kindern aus allen Bezirken unserer Gemeinde die Möglichkeit zu geben, den Kindergottesdienst an der Bergkante zu besuchen, würden wir gerne einen Fahrdienst anbieten.

Der Gemeindebulli steht jederzeit zur Verfügung.

Wenn du also einen PKW-Führerschein hast und dir vorstellen kannst, diesen Dienst an mindestens einem Sonntag im Monat zu übernehmen, melde dich gerne im Gemeindebüro oder direkt bei den Kindergottesdienstmitarbeitenden.





"Siehe, ich mache alles neu"

Unter dem Vers der Jahreslosung feierte der CVJM Oberlütbe mit ca. 50 Gästen am 18.01. einen interaktiven Gottesdienst zum Jahresauftakt. Schon die Sitzordnung war Gottesdienst-untypisch: An Tischgruppen nahmen die Besucher Platz und kamen miteinander ins Gespräch. Zunächst sollten sie sich in mehreren Runden mit der Frage auseinandersetzen: "Ist Veränderung für dich eher mit Angst oder Hoffnung verbunden?".

In einer zweiten Aktion gestalteten alle Gäste live im Gottesdienst mit Puzzleteilen ein Bild zur Jahreslosung und ließen so live Neues entstehen. Die Band des CVJM unterstützte den Gottesdienst mit thematisch passenden Liedern und Mitarbeitende gestalteten ein Anspiel.

Die Predigt kam in diesem Jahr von Katrin Lindner - CVJM Sekretärin für Jungschar und andere Formen der Arbeit mit Kindern. Sie beleuchtete fesselnd den Kontext der Jahreslosung und setzte sich mit der Frage auseinander, was der Vers der Jahreslosung für uns heute bedeutet. Bei einem Fingerfood-Mitbringbuffet klang der Nachmittag dann schön aus und die Gäste konnten in einem kurzen Interview noch mehr über Katrin Lindner erfahren und auch sonst miteinander ins Gespräch kommen.

Vielleicht interessieren sich noch mehr Gemeindeglieder für diese spezielle Form des Gottesdienstes. Schaut doch vorbei - der CVJM würde sich im kommenden Jahr über noch mehr Gäste freuen, denn dieses besondere Gottesdienst-Format gibt es so schließlich (zur Zeit) nur einmal im Jahr und es lohnt sich dabei zu sein.

Hendrik Oestreich

Neue Gottesdienstformen

Gottesdienste gemeinsam weiterdenken

Was macht für Sie einen guten Gottesdienst aus? Welche Formen sprechen Menschen heute an? Was fehlt vielleicht, was tut gut? Diesen Fragen möchten wir gemeinsam nachgehen.

Wir laden herzlich zu einem Austauschabend am **Mittwoch, 25.3. um 19.00 Uhr** ins Gemeindehaus Oberlütbe ein.

Ziel ist es, über neue Gottesdienstformen miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Erfahrungen und Bedürfnisse zu hören und gemeinsam zu überlegen, wie Gottesdienste in unserer Gemeinde lebendig, einladend und ansprechend gestaltet werden können.

Ihre Meinung zählt - kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Ideen mit und denken Sie mit uns die Zukunft unserer Gottesdienste weiter. Wir freuen uns auf Sie!

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

In diesem Jahr finden die Feiern zur Jubelkonfirmation am 10. Mai in Bergkirchen und am 21. Juni in Oberlütbe statt.

Persönliche Einladungen werden noch verschickt.

Da es immer schwieriger wird die Adressen aller Jubilare in Erfahrung zu bringen, freuen sich die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro über Unterstützung bei der Suche.

Gern können Sie sich dazu im Gemeindebüro in Bergkirchen und Oberlütbe melden.

Der Termin für die Jubelkonfirmation in Rothenuffeln stand zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest.



Musikalische Andacht mit vertonten EngelThemenTexten

auf dem Rittergut Haddenhausen, Schlossweg 5 in 32429 Minden
am Freitag, 20. März 2026, um 17.30 Uhr

Gott hat mir längst einen Engel gesandt, mich durch das Leben zu führen...

mit Engel- und Lichtliedern, erlesenen Texten, umrahmt von kammermusikalischen Werken für Continuo und Blockflöte im Kerzenlichterglanz

Frauke Leinhos, Textlesungen und Blockflöte

Michael Troczynski, Textlesungen und Klavier

In diesem Programm verschmelzen Poesie und Musik. Die Musik dient als Klangteppich, um die Wirkung lyrischer Texte zu vertiefen. Die sorgfältig ausgewählten Musikstücke von Vivaldi, Purcell, Pepusch und Händel u.a. spiegeln die Emotionen des persönlichen Empfindens und die reizvolle Kombination von gesprochenem Wort und gespielter Musik in einem neuen Licht wider - von sanft und einfühlsam bis belebend und fröhlich.



Einladung zum Blind-Dinner unter dem Motto: Gemeinschaft und Essen genießen!

Samstag, 21. März 2026 um 18 Uhr

**Für alle zwischen Mindenerwald und Bergkirchen,
zwischen Hahlen und Neuenbaum und darüber hinaus...**

Du lernst gerne neue Leute kennen? ✓
Du freust dich über Gäste bei dir zu Hause oder bist lieber Gast? ✓

Als Gast bringst du nach Absprache mit dem Orga-Team z. B. eine Vorspeise oder einen Nachtisch mit. Du erfährst erst wenige Stunden vorher, wo du den Abend verbringst.

Als Gastgeber teilst du dem Orga-Team mit, wie viele Gäste du einladen möchtest. Außerdem stellst du Getränke bereit und bereitest das Hauptgericht vor. Es wird eine Überraschung für dich, wer an deiner Tür klingelt.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen
bis 11.03.2026 auf www.cvjm-hille.de
oder telefonisch unter 05703-78 70 684.



Veranstaltungen

Montag

Spielmäuse: Spielgruppe für 3 - 5-Jährige

15:30 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

CVJM-Mitarbeiterkreis

16:00 Uhr (14-tägig), Gemeindehaus Oberlütbe

Bibeltreff

1. Montag im Monat, 16:30 – 17:30 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Faith Future (Jugendgruppe 14–20 Jahre)

(14-tägig ab 01.09.25) 17:00 – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlütbe

Männerabend

1 x monatlich, 19:00 – 20:30 Uhr, wechselnde Orte

Probe des gemischten Chores (Kirchenchor) Oberlütbe

19:30 – 21:00 Uhr

Dienstag

Krabbelgruppe

09:30 – 11:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Mutter-Kind-Gruppe

10:00 – 12:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Konfi-Treffen

16:30 – 18:30 Uhr, nach Terminliste in allen Bezirken.

Walking Gruppe

18:15 Uhr – offenes Ende, Gemeindehaus Rothenuffeln

Bibel- und Gesprächskreis

19:00 – 20:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Posaunenchor

20.00 – 21.30 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Mittwoch

Krabbelkäfer (0 - 3 Jahre)

9:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlütbe

Frauenhilfe Nachmittagskreis

14:30 – 16:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Frauenhilfe Nachmittagskreis

14:30 – 16:00 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Frauenhilfe Nachmittagskreis

14:30 – 16:00 Uhr (14-tägig), Gemeindehaus Oberlütbe

Frauenhilfe

15:00 – 17:00 Uhr (14-tägig), Gemeindehaus Bergkirchen

Jungen-Jungschar

17:15 – 18:45 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Mädchenzone

17:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlütbe

Blaues Kreuz

19:30 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Frauenhilfe Abendkreis

20:00 – 22:00 Uhr (1 x im Monat), Gemeindehaus Rothenuffeln

Chor „Neue Horizonte“

20:00 Uhr, Gemeindehaus Oberlütbe

Donnerstag

Kinderchor (6 - 12 Jahre)

17:00 – 18:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Mini-Jungchar „Wilde Fische“

Jeden 2. Donnerstag, 17:15 – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Jungen-Jungenschaft

18:30 Uhr – offenes Ende, Gemeindehaus Haddenhausen

Kindergottesdienst-Vorbereitung

18:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe

KiGo-Vorbereitungskreis

19:00 – 20:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Blaues-Kreuz-Gruppe

19:00 – 20:30 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Kirchenchor „Lichtblick“

19:30 – 21:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Posaunenchor

19:45 – 21:45 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Freitag

Jungen-Jungchar

16:30 – 18:00 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe

Mädchen-Jungchar

17:30 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Jungen-Jungchar

17:30 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Alpha-Kurs

20:00 Uhr – offenes Ende, Gemeindehaus Rothenuffeln

Sonntag

Sundays (CVJM-Mitarbeitertreff)

1 x im Monat nach Absprache, Gemeindehaus Oberlübbe

Gebetskreis

20:00 Uhr – offenes Ende, Gemeindehaus Rothenuffeln

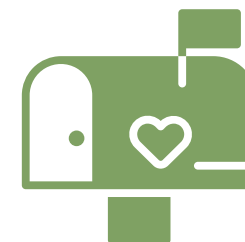
Austrägerinnen & Austräger für die Gemeindebriefe gesucht

Unser Gemeindebrief erscheint alle vier Monate. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass er zuverlässig an alle Haushalte verteilt wird.

Wir freuen uns sehr, wenn sich weitere Menschen melden, die diesen Dienst unterstützen möchten.

Haben Sie Interesse oder möchten Sie mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder unter redaktion@kirche-bergkante.de

Wir freuen uns auf Sie!





Ansprechpartner*innen unserer Gruppe und Kreise

Kinder- und Jugendarbeit

Alive – Der Jugendgottesdienst Rothenuffeln

Lukas von Behren
l.vonbehren@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Alpha-Kurs Rothenuffeln

Selina Vieker
s.vieker@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

CVJM Bergkirchen

Anne-Katrin Halstenberg
0151 510 38 225
cvjm-bergkirchen@bergkirchen.
com

CVJM Oberlütbe

Raphael Rüter
0151 425 041 63
Hendrik Oestreich
0176 620 279 76

Faith Future Oberlütbe

Maja Stürzebecher
0151 234 508 45 (nur WhatsApp)

Jungen-Jungenschaft Haddenhausen

Selina Vieker
s.vieker@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Jungen-Jungschar Haddenhausen

Kevin Uphoff
01734639747

Jungschar Oberlütbe

Isabel Zimmermann
0152 276 247 10

Jungen-Jungschar Rothenuffeln

Kevin Uphoff
01734639747

Mädchen-Jungschar

Rothenuffeln

Selina Vieker
s.vieker@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Kinder-Kirche

Jan-Moritz Gärtner
Lena Stille

Klettergruppe Oberlütbe

Raphael Rüter
0151 425 041 63

Krabbelkäfer Oberlütbe

Nelli Boldt
0176 577 240 69

Krabbelgruppe Rothenuffeln

Theresa Weichert
0176 632 514 47

Mädchenzone Oberlütbe

Ulrike Kreft
0175 701 584 9

Mutter-Kind-Gruppe Bergkirchen

Nadine Weinaug
Kontakt über das Gemeindebüro

Mini-Jungschar „Wilde Fische“ Rothenuffeln

Dean Lilienkamp
d.lilienkamp@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Spielgruppe Bergkirchen

Doerthe Albert-Menke
0163 66 30 815
Inga Fründ
0172 358 87 98

Erwachsenenarbeit

Blaues Kreuz Bergkirchen

Anja Korfmacher
0172 64 11 813
Anke Maihöfer
05734 73 99

Blaues Kreuz Haddenhausen

Andrea Schiewer
0151 559 466 92
Georg Schiewer
0176 471 340 77

Bibeltreff Haddenhausen

Gertrud Müller
05734 1260

Gebetskreis Rothenuffeln

Friedrich Kinkelbur
f.kinkelbur@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Frauenhilfe Rothenuffeln- Haddenhausen

Giesela Maschmeier
05734 2759

**Frauenhilfe Nachmittagskreis
Rothenuffeln**
Sibille Sensmeyer
0160 547 347 8

**Frauenhilfe Abendkreis
Rothenuffeln**
Catharina Krause
0160 919 161 56

**Frauenhilfe Nachmittagskreis
Haddenhausen**
Barbara Bürger
0151 124 488 63

**Frauenhilfe Nachmittagskreis
Oberlütbe-Untelütbe**
Ilse Alberts
05734 4042

Frauenhilfe Bergkirchen
Serena Wallos
05734 93 040

Freitagstreff 70+
Monika & Jürgen Rüter
05734 934 97
0172 564 5321

Himmelzeitteam
Margit Diehl
0176 62 38 23 95
Sigrid Oestreich
0151 72 67 80 79

Männerabend
Manfred Schröder
0171 604 341 2

Walking Gruppe Rothenuffeln
Sonja von Behren
0173 9602626

Wandergruppe
Elisabeth Krietemeier
05734 2741

Kirchenmusik
Chorarbeit Bergkirchen
Regina Clemens
0152 04 91 67 47
chorarbeit@bergkirchen.com

**Chor „Neue Horizonte“
Oberlütbe**
Gabriele Gärtner
0151 218 157 04

Kirchenchor Oberlütbe
Heike Niermann
Anfragen über das Gemeindebüro

Kinderchor Bergkirchen
Mareike Krusberski
0157 53 65 17 48
kinderchor@bergkirchen.com

Organist
Wolfgang Lack
05731 78 50 30

Organistin
Hae-Kyung Choi-Salvesen
Anfragen über das Gemeindebüro

Posaunenchor CVJM Bergkirchen
Stefan Fabry
05734 63 39
posaunenchor-
bergkirchen@bergkirchen.com

Posaunenchor Oberlütbe
Frank Diekmann
05734 4681

**Posaunenchor Rothenuffeln-
Haddenhausen**
Uwe Meyer (Organisatorisches)
u.meyer@cvjm-rothenuffeln-
haddenhausen.de
Klaus Peter Diehl (Musikalisches)
05734 669 140 6
kpdiehl@t-online.de



Wir Gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren

Rothenuffeln-Haddenhausen

| | | |
|----------------------|------------|----------|
| Lieselotte Nahrwold | 01.03.1942 | 84 Jahre |
| Giesela Maschmeier | 02.03.1946 | 80 Jahre |
| Friedrich Meynert | 04.03.1939 | 87 Jahre |
| Heidrun Müller | 07.03.1945 | 81 Jahre |
| Heinrich Harbsmeier | 07.03.1937 | 89 Jahre |
| Günter Lange | 09.03.1942 | 84 Jahre |
| Erika Marx | 13.03.1942 | 84 Jahre |
| Inge Vehling | 17.03.1943 | 83 Jahre |
| Heinrich Spilker | 19.03.1946 | 80 Jahre |
| Gerhard Kröger | 22.03.1937 | 89 Jahre |
| Dieter Koch | 29.03.1945 | 81 Jahre |
| Rudolf Panizzon | 29.03.1932 | 94 Jahre |
| Friedrich Wittemeier | 30.03.1937 | 89 Jahre |
| Marianne Sundermeier | 02.04.1943 | 83 Jahre |
| Bärbel Harbsmeier | 05.04.1943 | 83 Jahre |
| Christa Prieß | 06.04.1942 | 84 Jahre |
| Annelore Oestreich | 07.04.1927 | 99 Jahre |
| Erhard Niederfeld | 09.04.1940 | 86 Jahre |
| Günter Franke | 10.04.1933 | 93 Jahre |
| Ulrich Hellmig | 14.04.1946 | 80 Jahre |
| Herbert Böker | 18.04.1946 | 80 Jahre |
| Wilhelm Sundermeier | 19.04.1940 | 86 Jahre |
| Johanna Erfeldt | 23.04.1935 | 91 Jahre |
| Anni Breuer | 25.04.1938 | 88 Jahre |
| Renate Fulda | 26.04.1939 | 87 Jahre |

| | | |
|-----------------------------|------------|----------|
| Heinrich Steinwald | 27.04.1944 | 82 Jahre |
| Walter Fulda | 29.04.1934 | 92 Jahre |
| Wilhelm Struck | 02.05.1938 | 88 Jahre |
| Dieter Reckeweg | 06.05.1944 | 82 Jahre |
| Gertrud Müller | 08.05.1943 | 83 Jahre |
| Ingetraud Noll | 11.05.1936 | 90 Jahre |
| Heinz Sander | 15.05.1942 | 84 Jahre |
| Wilma Opfer | 15.05.1937 | 89 Jahre |
| Willi Maschmeier | 17.05.1943 | 83 Jahre |
| Martin Eickmeier | 19.05.1934 | 92 Jahre |
| Erhard Giesecking | 21.05.1944 | 82 Jahre |
| Lisa Lange | 22.05.1945 | 81 Jahre |
| Helga Rasche | 22.05.1945 | 81 Jahre |
| Jürgen Meynert | 22.05.1941 | 85 Jahre |
| Dieter Edler | 28.05.1942 | 84 Jahre |
| Dieter Wittemöller | 30.05.1945 | 81 Jahre |
| Herbert Husemeier | 01.06.1946 | 80 Jahre |
| Helga Meier | 02.06.1941 | 85 Jahre |
| Herbert Horst | 04.06.1939 | 87 Jahre |
| Wilja Dorn | 05.06.1931 | 95 Jahre |
| Heinz-Günter Uphoff | 10.06.1941 | 85 Jahre |
| Erika Haseloh | 15.06.1939 | 87 Jahre |
| Siegbert Hansen | 18.06.1945 | 81 Jahre |
| Heinz Gerd Böker | 18.06.1928 | 98 Jahre |
| Friedrich-Wilhelm Horstmann | 21.06.1944 | 82 Jahre |
| Helga Brockmeier | 21.06.1938 | 88 Jahre |
| Ingrid Rohlfing | 30.06.1944 | 82 Jahre |
| Manfred Bekemeier | 30.06.1938 | 88 Jahre |

Bergkirchen

| | | |
|------------------------|------------|----------|
| Manfred Heinrichsmeier | 05.03.1945 | 81 Jahre |
| Ingrid Schöttker | 07.03.1941 | 85 Jahre |
| Ursula Eikmeier | 07.03.1939 | 87 Jahre |
| Renate Niedermeyer | 17.03.1944 | 82 Jahre |
| Christa Bante | 20.03.1946 | 80 Jahre |
| Agnes Strathmann | 21.03.1946 | 80 Jahre |
| Heinz Krietemeyer | 27.03.1944 | 82 Jahre |
| Ilse Büscher | 04.04.1933 | 93 Jahre |
| Ingrid Pelz | 05.04.1946 | 80 Jahre |
| Hannelore Steinmann | 06.04.1943 | 83 Jahre |
| Ruth Krüger | 12.04.1936 | 90 Jahre |

| | | |
|---------------------|------------|----------|
| Marianne Harre | 22.04.1937 | 89 Jahre |
| Edeltraud Möhlmann | 23.04.1943 | 83 Jahre |
| Willi Upheber | 23.04.1940 | 86 Jahre |
| Horst Krömker | 23.04.1939 | 87 Jahre |
| Hans-Jürgen Brandt | 27.04.1940 | 86 Jahre |
| Dieter Meyer | 30.04.1937 | 89 Jahre |
| Gisela Nagel | 03.05.1941 | 85 Jahre |
| Bärbel Marten | 07.05.1944 | 82 Jahre |
| Anna Kemminer | 07.05.1932 | 94 Jahre |
| Marianne Maihöfer | 12.05.1936 | 90 Jahre |
| Wilfried Witthus | 16.05.1938 | 88 Jahre |
| Leni König | 17.05.1933 | 93 Jahre |
| Peter Noack | 24.05.1946 | 80 Jahre |
| Hans-Peter Gostmann | 29.05.1941 | 85 Jahre |
| Werner Pelz | 30.05.1946 | 80 Jahre |
| Erna Stohlmann | 09.06.1931 | 95 Jahre |
| Gisela Wenzing | 10.06.1937 | 89 Jahre |
| Wilfried Husemüller | 11.06.1943 | 83 Jahre |
| Christel Rohlfing | 20.06.1946 | 80 Jahre |
| Bruno Kamutzki | 20.06.1944 | 82 Jahre |
| Helga Kottkamp | 20.06.1939 | 87 Jahre |
| Erwin Bohnenkamp | 20.06.1936 | 90 Jahre |
| Magdalene Heuke | 21.06.1931 | 95 Jahre |
| Ursula Kröger | 23.06.1942 | 84 Jahre |
| Hans Jürgen Schult | 26.06.1943 | 83 Jahre |

| | | |
|---------------------|------------|----------|
| Elisabeth Krüger | 09.04.1934 | 92 Jahre |
| Gertrud Horstmann | 10.04.1944 | 82 Jahre |
| Karin Kurlbaum | 12.04.1946 | 80 Jahre |
| Erwin Brinkmann | 14.04.1933 | 93 Jahre |
| Elisabeth Kollmeier | 17.04.1931 | 95 Jahre |
| Bärbel Mauritz | 17.04.1946 | 80 Jahre |
| Henny Möller | 22.04.1938 | 88 Jahre |
| Gerhard Ahrensmeier | 26.04.1941 | 85 Jahre |
| Inge Brinkmann | 27.04.1936 | 90 Jahre |
| Irene Rührup | 07.05.1940 | 86 Jahre |
| Helga Uphoff | 09.05.1942 | 84 Jahre |
| Wilfried Oestreich | 11.05.1941 | 85 Jahre |
| Marie Fabry | 11.05.1933 | 93 Jahre |
| Irmgard Struckmeier | 13.05.1932 | 94 Jahre |
| Charlotte Oestreich | 17.05.1944 | 82 Jahre |
| Edgar Kurlbaum | 21.05.1943 | 83 Jahre |
| Hanna Kleimann | 22.05.1944 | 82 Jahre |
| Wilhelm Oelmeier | 25.05.1929 | 97 Jahre |
| Heinz Giesecking | 05.06.1946 | 80 Jahre |
| Heinrich Kleimann | 05.06.1936 | 90 Jahre |
| Gerda Dresing | 12.06.1939 | 87 Jahre |
| Helga Gärtner | 14.06.1942 | 84 Jahre |
| Heinz Dresing | 27.06.1936 | 90 Jahre |

Oberlübbe-Unterbübbe

| | | |
|----------------------------|------------|----------|
| Ludwig Volkmann | 01.03.1944 | 82 Jahre |
| Wilma Meyer | 06.03.1939 | 87 Jahre |
| Lisa Schwarze | 07.03.1939 | 87 Jahre |
| Ingrid Kottkamp | 08.03.1940 | 86 Jahre |
| Hans-Hermann Reinkensmeier | 12.03.1941 | 85 Jahre |
| Christel Bekemeier | 12.03.1943 | 83 Jahre |
| Lothar Sikora | 15.03.1945 | 81 Jahre |
| Erhard Meier | 19.03.1943 | 83 Jahre |
| Heinz Burmann | 21.03.1943 | 83 Jahre |
| Winfried Heintz | 21.03.1943 | 83 Jahre |
| Elise Meyer | 25.03.1935 | 91 Jahre |
| Wolfgang Sadowski | 03.04.1945 | 81 Jahre |
| Marie Oevermann | 05.04.1935 | 91 Jahre |
| Karin Meier | 06.04.1943 | 83 Jahre |



Lebenswege in unserer Gemeinde

Diese Gemeindeglieder hat Gott bei sich aufgenommen:

Oberlübbe-Unterbübbe

Helene Rohlfing, 96 Jahre
Uwe Hüsener, 69 Jahre
Wilma Nierste, 92 Jahre
Maria Lohweber, 91 Jahre
Ernst Brinkmann, 90 Jahre
Wieland Wildner, 49 Jahre
Siegward Zimmermann, 66 Jahre
Sylvia Brauns, 61 Jahre
Herbert Spilker, 75 Jahre
Günter Rohlfing, 94 Jahre
Andreas Reuter, 63 Jahre
Karl-Heinz Feldmann, 74 Jahre

Bergkirchen

Stefan Held, 61 Jahre
Marie-Luise Meier, geb. Engelbrecht, 87 Jahre
Helga Blum, geb. Landwehr, 86 Jahre
Hans-Georg Schöttker, 93 Jahre
Siegfried Knicker, 81 Jahre
Hans Hütten, 85 Jahre
Lydia Rohlfing, geb. Husemeier, 88 Jahre

Alfred Schulte, 84 Jahre
Erika Webel, geb. Schwagmeier, 80 Jahre

Rothenuffeln-Haddenhausen

Frieda Harhausen, geb. Schröder, 98 Jahre
Friedrich Drees, 70 Jahre
Carsten Rübenhagen, 46 Jahre
Kriemhild Sander, geb. Habbe, 89 Jahre
Rainer Kostede, 84 Jahre
Friedrich Hepermann, 82 Jahre
Gerhard Keßler, 92 Jahre
Rosemarie Vieker, geb. Dittrich, 83 Jahre
Ludwig Bohnenkamp, 95 Jahre

Trauungen und Jubiläen:

Goldene Hochzeit in Rothenuffeln

Heinrich Sander und Marlis, geb. Krückemeier

In unseren Kirchengemeinden wurden getauft:

Oberlübbe-Unterbübbe

Marcel Peithmann
Maria Felícia Beckmann
Lasse Eikmeyer
Joschua Tefßmer
Jaron Rüter
Arian Saak

Bergkirchen

Louis Lipka
Noah Lampe
Malea Thamm
Vincent Herbold



Mitmachen erwünscht: Beiträge für unseren Gemeindebrief

Unser Gemeindebrief lebt von den vielen Stimmen, Ideen und Erfahrungen aus der Gemeinde. Ob Rückblick auf eine Aktion, ein persönlicher Impuls, eine Ankündigung oder ein kreativer Text – wir freuen uns über jeden Beitrag! Damit eure Texte und Bilder am Ende genauso schön im Gemeindebrief erscheinen, wie ihr sie euch vorstellt, helfen ein paar einfache Formalien ungemein.

- Texte als Word- oder Open-Office-Datei (keine PDFs)
- Bilder immer getrennt vom Text senden, nicht ins Dokument einfügen
- Gute Bildqualität (scharf, ausreichend groß für den Druck – bitte keine Fotos, die schon über einen Messenger wie WhatsApp verschickt wurden, das schadet der Druckqualität)
- Kurze, prägnante Überschriften, die neugierig machen
- Name der Autorin / des Autors angeben (gern mit dem Hinweis, ob er genannt werden soll)
- Nur Bilder verwenden, an denen ihr die Rechte habt (und mit Einverständnis abgebildeter Personen)
- Texte möglichst klar und übersichtlich halten – lieber kürzer als zu lang
- Abgabefristen beachten, damit genug Zeit für Redaktion und Layout bleibt

Wenn ihr euch unsicher seid oder Fragen habt: Meldet euch gern bei der Redaktion. Wir helfen weiter und freuen uns auf eure Beiträge!



So erreichen Sie uns

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde An der Bergkante

Bergkirchener Str. 465a, 32549 Bad Oeynhausen
Telefon: 05734 2215

Interprofessionelles Pastoralteam



Pfarrer Dieter Maletz
Telefon: 05734 6291980
dieter.maletz@kirche-bergkante.de



Pfarrerin Katrin Berger
Telefon: 0151 29803624
katrin.berger@kirche-bergkante.de



Gemeindepädagoge Michael Vitt
Telefon: 0160 5275808
michael.vitt@kirche-bergkante.de

Gemeindebüros:

Bergkirchen:
Bergkirchener Str. 465a, 32549 Bad Oeynhausen
Telefon: 05734 2215
Mittwoch, 16 – 18 Uhr | Freitag, 10 – 12 Uhr

Oberlübbe:
Korfskamp 2, 32479 Hille |
Telefon: 05734 935014
Dienstag, von 13 – 15 Uhr

Rothenuffeln:
Bäckerstraße 40, 32479 Hille
Telefon: 05734 935190
Montag, von 9 – 11 Uhr



Impressum

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde
An der Bergkante

V.i.s.d.P.:

Dieter Maletz,
Korfskamp 4, 32479 Hille

Auflage: 5.000 Stück

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß
Oesing

Bilder und Icons: Privat,
GemeindebriefDruckerei.de:
N. Schwarz, E. Grabowski, K.
Kurkin, Unsplash: Adi
Goldstein, Maryam Nikdel,
Mari Liis Link, Camille Orgel,
Jeshoots, Pawel Czerwinski,
Eric Roethermel, Matt
Botsford, Bernd Dittrich,
Mike Labrum svgowl.com:
Boris, Tinashe Mugayi,
Anggara Putra

**Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief:
15. Mai 2026**



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25